



WANN SCHNALLST DU'S? ANSCHNALLLEN RETTET LEBEN!

Hand aufs Herz: Schnallst du dich im Auto an?
Und in der Baumaschine?

► S. 2



ERSTE HILFE BEI HERZINFARKT

Bei einem Herzinfarkt besteht akut Lebensgefahr. Auf welche Anzeichen du achten musst und was du tun kannst.

► S. 6



PHILIPP KAISER IM INTERVIEW

Im Sommer hat er sich den zweiten Platz bei der Zimmerer-Europameisterschaft geholt – jetzt ist er auch Vize-Weltmeister!

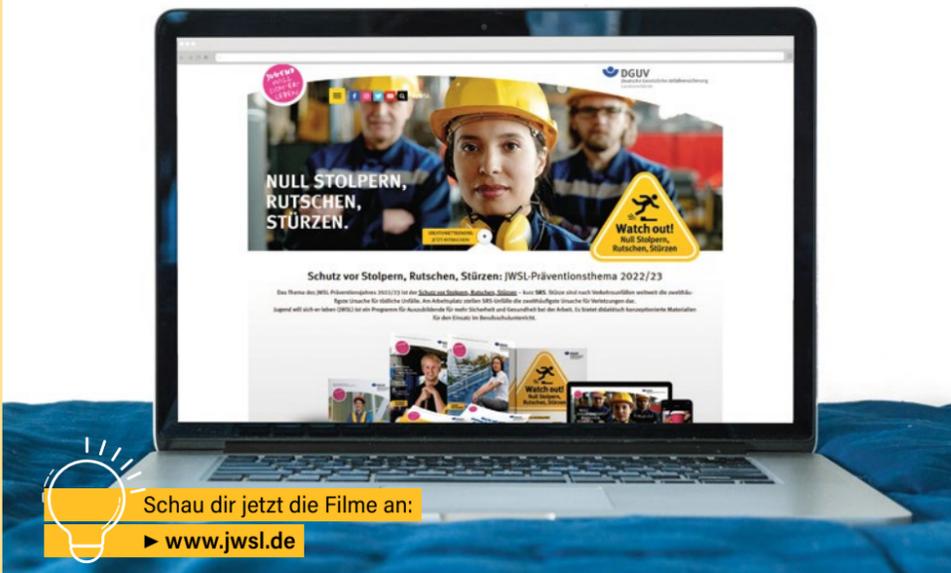
► S. 7

LADUNG – NUR GESICHERT!

Material, Fertigteile, aber auch Maschinen und Personen müssen zu den Einsatzorten transportiert werden – und das sicher!

► S. 4/5

Bild: TVN CORPORATE MEDIA / Screenshot www.jwsl.de



WATCH OUT!

Damit du als Berufsanfängerin oder Berufsanfänger nicht stolperst, rutschst oder stürzt, klärt dich das neue Jahresthema im Präventionsprogramm der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung „Jugend will sich-er-leben“ darüber auf. Denn Stürze bei jüngeren Erwachsenen im Beruf nehmen zu.

Ein Medienpaket samt E-Learning benennt Ursachen und zeigt dir, was du selbst dazu beitragen kannst und wie du sicher auf beiden Beinen stehst und gehst.

Zudem kannst du mit deiner Berufsschulklasse an einem Kreativwettbewerb oder am **Quiz teilnehmen**. Der Einsendeschluss ist jeweils der 28. Februar 2023.

JETZT ZU HABEN

PASS AUF DEINE OHREN AUF

Schrille Kreissägen, Trennschleifer oder Laubbläser: Bei der Arbeit kann es ganz schön laut sein. Der Lärm kann über die Jahre dein Gehör schädigen, sodass du manche Töne nicht mehr hören kannst. Leider ist der Vorgang schleichend. Man merkt selbst nicht, dass man schwerhörig wird, sondern es ist eher so, dass dich Freunde und Familie darauf ansprechen.

Wer bereits einen Hörverlust erlitten hat, muss aufpassen, denn das Gehör kann sich nicht regenerieren. Dann ist es für dich besonders wichtig, dass du deine Ohren konsequent schützt.

Die DGUV Information 212-686 „Gehörschützer-Kurzinformation für Personen mit Hörminderung – Information für Betroffene“ erklärt dir die Unterschiede zwischen Kapselgehörschützern, Gehörschutzstöpseln und Gehörschutz-Otoplastiken.

Gehörschutz muss so ausgewählt werden, dass Warnsignale gehört werden können und dass er korrekt sitzt. Wenn er konsequent getragen wird, bleibt das Gehör gesund.

Informier dich hier:
 ► www.bgbau.de/212-686

KLICK MICH



WINTER? GECHILLT!

Es wird im Winter dunkler, rutschiger und kälter. Mit kurzen Clips zu den Themen Warnkleidung, Sicherheitsschuhe und Ausrutschen wollen wir dir Tipps geben, damit du sicher und gesund durch den Winter kommst.

Klick dich auf unsere Webseite und zeige die Clips deinen Kolleginnen und Kollegen:

► www.bgbau.de/winter-clips

AUF ACHSE

TRÜGERISCH SCHÖN

Wenn plötzlich ein Motorrad in der Kurve die Straßenhaftung verliert, ein entgegenkommendes Fahrzeug gefährlich überholt oder ein Traktor aus einem Waldweg einbiegt, kann es schnell brenzlig werden. Auch wenn man es anders wahrnimmt: Auf dem schönen Land sind die Verkehrswege keineswegs sicherer als in der Stadt. Darüber will die neue Kampagne „Trügerisch schön“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) aufklären. Während in der Stadt von 1.000 Verunfallten 21 Personen sterben, sind es auf der Landstraße sogar 24 Personen.

Informiere dich, wie du typische Gefahrensituationen auf dem Land vermeiden kannst, stelle dein Wissen darüber beim **Gewinnspiel** (bis zum 28. Februar 2023) unter Beweis und sichere dir einen der tollen Gewinne.

► www.schwerpunktaktion.de



Grafik: DVR



SCHON GESCHNALLT?!

Hand aufs Herz: Schnallst du dich im Auto an? Und in der Baumaschine? Beides kann dir das Leben retten. **Stürzt die Maschine um, hält dich der Gurt in der Kabine.** So wirst du nicht herausgeschleudert, erdrückt und dadurch gar getötet.

Ein neuer Film der Kampagne „Wann schnallst du's? Anschnallen rettet Leben!“ zeigt einen

Maschinenführer auf der Baustelle und in seinem Privatleben. Während er sich und seine Lieben im Auto anschnallt, nervt ihn der Gurt im Radlader ... Bis die Maschine beim Rückwärtsfahren an einer Böschungskante abrutscht und umstürzt.

Schau selbst und teile die Info:
 ► www.bau-auf-sicherheit.de/anschnallen



Grafik: TVN CORPORATE MEDIA

LEBENSRETTENDER GURT

In einer Halle sollte ein Baggerführer nach dem Ausbau der Bodenplatte einen rund 60 Zentimeter breiten Graben für neue Entwässerungsröhre ausheben. Dazu bestieg er einen Minibagger ohne Türen und schnallte sich wie gewohnt an.

Er hatte bereits mehrere Meter ausgehoben, als er beim Zurücksetzen mit dem Minibagger mit der linken Kette in den Graben geriet, abrutschte und der Bagger entsprechend nach links umkippte. **Dank Anschnallgurt blieb er in der Kabine sitzen.**

Seinen hinzugeeilten Kollegen gelang es, ihn aus dem Minibagger zu befreien.

GUT ZU WISSEN BEIM FÜHREN VON BAGGERN UND BAUMASCHINEN

- ✓ Schnall dich in Baumaschinen immer an. Ein Beckengurt ist ein entscheidender Sicherheitsfaktor, wenn du umstürzt.
- ✓ Überrollbügel oder Umsturzschild und Beckengurt in Baumaschinen helfen, dass du beim eventuellen Kippen in der Fahrerkabine geschützt bist und bleibst.
- ✓ Kippt eine Baumaschine, löst das bei dir einen Fluchtreflex aus. Ein Gurt verhindert, dass du unbedacht herauspringst.
- ✓ Ohne geschlossenen Gurt kannst du herausgeschleudert und unter der Baumaschine begraben werden.
- ✓ Passe dein Fahrverhalten den Bodenverhältnissen an.
- ✓ Beachte, ob Radlader oder Baumaschinen für deine Aufgabe passend sind.
- ✓ Achte auf sichere Abstände zu Baugrubenrändern und Böschungskanten.
- ✓ Beachte Geländeneigungen und achte darauf, dass du kein Risiko eingehst.

TRAININGSEINHEIT

LOCKER AUS DER HÜFTE



Foto: BG Klinik Ludwigshafen

Die Hüfte lässt sich schonen – auch bei harter Arbeit auf dem Bau. Wie das geht, verrät Annina Zboril vom Ambulanten Rehazentrum RehaCompact an der BG Klinik Ludwigshafen. Dort und an zwei weiteren Zentren können BG BAU-Versicherte nun ganz gezielt Hilfe bei Hüftproblemen erhalten.

Wie gelingt es, die Hüfte zu schonen?

Wichtig ist es, bei schweren körperlichen Arbeiten Gewicht zu reduzieren oder bei Zwangshaltungen – wie dem Hocken –, die Position immer mal wieder zu ändern. Zwischendurch ein paar Ausgleichsbewegungen zu machen oder einige Schritte zu gehen, kann zum Beispiel helfen.

Wie treten Hüftschmerzen auf?

Der klassische Hüftgelenksschmerz sitzt in der Leiste. Schmerzen an der Seite oder im Gesäß sind meist Verspannungen. Wenn ich Schmerzen habe und diese wieder verschwinden, ist das ein guter Zeitpunkt, mich zu fragen: Was kann ich an meiner Arbeit verändern, um dem entgegenzuwirken?

Wie kann ich unnötige Hüftbelastungen erkennen?

Am besten beobachte ich, welche Bewegungen mir Schmerzen verursachen und welche mich eher entlasten. Habe ich diese Information, dann kann ich schauen, wie ich mich besser bewegen und dadurch entlasten kann, und vor allem kann ich beim Heben und Tragen von schweren Lasten darauf achten.

Wie trage und hebe ich schwere Lasten richtig?

Ein paar Tipps: weniger Gewicht bewegen und dabei lieber häufiger gehen, einseitige Lasten vermeiden, das Gewicht nahe am Körper tragen. Richtiges Bücken kann helfen. Dabei beuge ich Fuß-, Knie- und Hüftgelenk, der Rücken bleibt gerade. Ich gehe in die Knie, beuge sie nicht unter 90 Grad und bewege die Last mit geradem Rücken körpernah nach oben. Im Prinzip ist das einfach. Im Alltag daran zu denken, das ist die hohe Kunst. Wenn Bauch- und Rückenmuskeln kräftig und gedehnt sind, unterstützt dies auch. Dann gleichen sie die entstehenden Kräfte aus und verhindern Überlastungen.

Hilft es meiner Hüfte, den Fahrersitz richtig einzustellen?

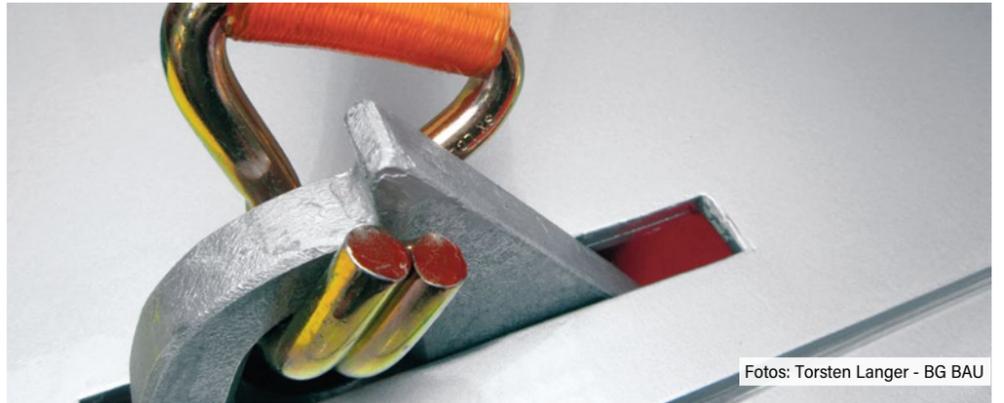
Wenn ich zum Beispiel als Baggerfahrer lange sitze, lastet ein starker Druck auf den Hüftgelenken. Wichtig ist, dass der Sitz leicht erhöht und ein wenig nach vorne geneigt ist. Dabei ist das Becken nach vorne gekippt, die Beine sind leicht geöffnet und stehen locker auf dem Boden. Die Schultern bleiben locker. Im besten Fall verändere ich immer die Position.

Wie sage ich es anderen, wenn ich bei der Arbeit meine Hüfte nicht überlasten möchte?

Es hilft, diese Themen im Team offen anzusprechen. Viele erfahren dadurch, dass sie mit ihren Schmerzen nicht allein sind.

Für Beschäftigte mit Hüftproblemen, die täglich schwere Lasten heben und tragen, bietet die BG BAU mit dem Hüftkolleg ein spezielles Programm an – extra abgestimmt auf den Bau- und Handwerksbereich.

► www.bgbau.de/hueftkolleg



Fotos: Torsten Langer - BG BAU

LADUNGSSICHERUNG

Alle kennen das Problem: Material, Fertigteile, aber auch Maschinen und Personen müssen zu den Einsatzorten transportiert werden. Dass du dich während der Fahrt anschnallst, ist selbstverständlich. Aber es ist außerdem wichtig, dass die Ladung immer gesichert befördert wird.

SICHER LADEN – SO GEHT'S ...

- Schütze dich und deine Kolleginnen und Kollegen, indem du Ladung immer sicherst.
- Befördere Ladung im Transporter nur mit stabiler Trennwand zwischen Fahrerkabine und Laderaum.
- Verteile das Gewicht möglichst gleichmäßig im Transporter. Wichtige Anhaltspunkte findest du dazu im Lastverteilungsplan, den die Fahrzeughersteller bereitstellen.
- Lege die Ladung bündig aneinander. Mit dieser formschlüssigen Ladungsanordnung und der Ladungssicherung bleiben Gegenstände während der Fahrt sicher an ihrem Ort.
- Nutze die geeigneten Zurrpunkte im Fahrzeug beziehungsweise auf der Ladefläche.
- Mache deine Sichtkontrollen: Kontrolliere Zurrgurte und andere Hilfsmittel auf sichtbare Mängel. Verwende nur geeignetes Zurrmaterial.
- Prüfe, ob Flüssigkeiten eventuell auslaufen könnten.
- Transportierst du Gase oder Spraydosen, dann achte darauf, dass Schutzkappen sicher sitzen.
- Überprüfe im Laufe des Transports, ob du die Ladung nachsichern musst. Insbesondere dann, wenn du bereits einen Teil entladen hast.
- Wenn du Fragen zum richtigen Transport, zu Zurrpunkten oder zur Lastverteilung hast, dann frage deine Chefin oder deinen Chef.

Weitere Informationen findest du hier:

► www.bgbau.de/ladungssicherung

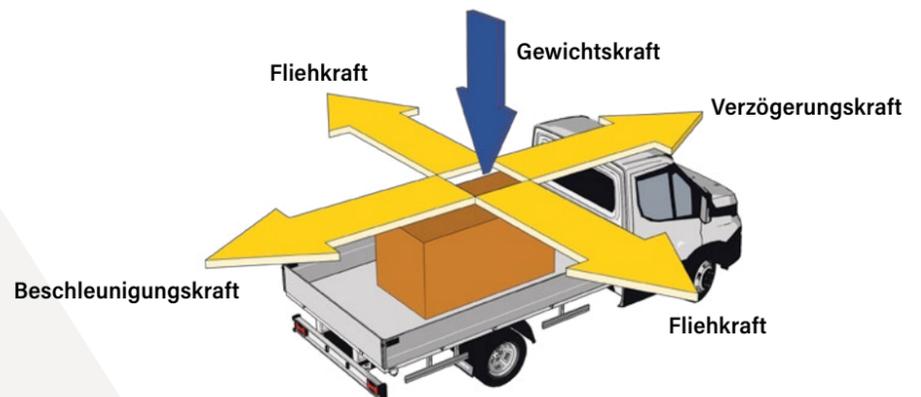
REINE PHYSIK

Sind Lasten beim Transport in Bewegung, wirken zusätzliche **Kräfte**: Die Gewichtskraft des Transportguts, Beschleunigungs- und Verzögerungskräfte und auch Fliehkräfte.

Wenn du annimmst: „Die Ladung ist schwer genug, da bewegt sich nichts“, dann irrst du dich. Nur richtig gesicherte Ladung hält diesen Kräften stand und nichts verschiebt sich beim

Bremsen, in Kurven oder bei Überhol- und Ausweichmanövern.

Außerdem bleibt so die **Fahrstabilität erhalten** – auch wenn du schweres Material transportierst! Es kann zum Beispiel nichts in die Fahrerkabine rutschen und dich und dein Team verletzen.



Grafik: BG BAU/TVN CORPORATE MEDIA

FAKTEN FÜR ALLE, DIE ES WISSEN WOLLEN

Für die Ladungssicherung gibt es **rechtliche Grundlagen**: Die Straßenverkehrsordnung (StVO) besagt: „Die Ladung einschließlich Geräte zur Ladungssicherung sowie Ladeeinrichtungen sind so zu verstauen und zu sichern, dass sie selbst bei Vollbremsung oder plötzlicher Ausweichbewegung nicht verrutschen, umfallen, hin- und herrollen, herabfallen oder vermeidbaren Lärm erzeugen können. Dabei sind die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.“



Deine **Chefin oder dein Chef** muss dir genau sagen, wie du laut Betriebsanweisungen Ladung sichern sollst. Das gilt zum Beispiel für den Transport von Baumaschinen, Geräten und Material auf den Fahrzeugen.



Wenn du den Teamwagen fährst und Ladung transportierst, bist du auch dafür mitverantwortlich. Sorge dafür, dass für dich und deine Kolleginnen oder Kollegen alles korrekt gesichert ist. Macht einen **kurzen Check**, bevor ihr losfahrt!



Wenn du bemerkst, dass die Ladung nicht richtig gesichert ist, sage „STOPP!“ und **sorge erst für Sicherheit**, bevor du losfährst.



DAMIT ES HÄLT!

Zurrmittel sind die Arbeitsmittel, mit denen du die Ladung sicherst. Das können Zurrgurte aus Chemiefasern, Zurrketten oder auch Zurrdrahtseile sein. In der Bauwirtschaft werden am häufigsten Zurrgurte und Zurrketten verwendet.

Zurrgurte müssen gekennzeichnet sein. Dies gilt bei einem zweiteiligen Zurrgurt sowohl für das Losende als auch für das Festende mit dem Spannelement der Ratsche. Der Hersteller muss dem Anwender eine Bedienungsanleitung mitliefern. Das Wichtigste daraus findest du meist an einem Aufnäher.

Verwendest du **Zurrketten**, gelten die gleichen Voraussetzungen wie bei Zurrgurten. Aber beachte: Bei Zurrketten musst du zusätzlich darauf schauen, ob die Kettenglieder nicht unzulässig verbunden werden. An Spann- und Schnellspannschlössern findest du diese Sicherheitsmerkmale: die Spindelausdrehsicherung und an Haken bei Spannelementen eine Hakensicherung. Beide Elemente verhindern, dass sich die Sicherung unbeabsichtigt löst.

Verwende nur sichere Zurrmittel

Zurrgurte, die angerissen sind oder deren Aufnäher nicht mehr zu lesen sind, sind reif für die Mülltonne. Auch Zurrketten, bei denen die Kennzeichnung nicht mehr lesbar ist oder ganz fehlt, sortierst du aus. Achte auf Oberflächenrisse, Dehnungen, eine Verringerung der Dicke oder andere sichtbare Verformungen. Im Zweifel frage bei den Verantwortlichen, ob du diese noch verwenden kannst. Überprüfe bei Verbindungsteilen und bei Spannelementen, ob es **Verformungen, Risse, Verschleiß** oder Anzeichen von Korrosion (Lochfraß, zum Beispiel durch ätzende Stoffe) gibt.

MACH DEN ZURRMITTEL-SICHERHEITSCHECK



Grafik: TVN CORPORATE MEDIA

↑ LÄUFT!

Sichere eine Flüssiggasflasche mit einem Umreifungsgurt und Bordwandkrallen.



Sichere Leitern beim Transport auf dem Dach an mehreren Punkten.



Der Aufsitzrasenmäher ist durch zwei Umreifungen in Fahrtrichtung und entgegen der Fahrt gesichert.



↓ LÄUFT NICHT!

Verwende nur intakte Zurrgurte mit lesbarer Kennzeichnung.



Zu kurze Zurrgurte dürfen nicht verknotet werden. Besorge dir einen passenden!



Achte darauf, dass du nur zugelassene Zurrpunkte verwendest. Drahtseilösen zum Heben von Betonfertigteilen sind das nicht.



EHRENSACHE

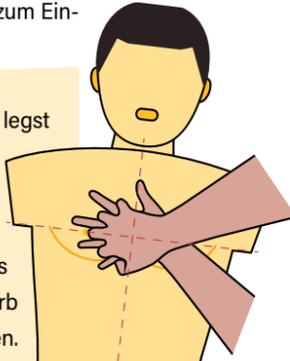
ERSTE HILFE BEI HERZINFARKT

Bei einem Herzinfarkt besteht akut Lebensgefahr! Du erkennst ihn an diesen Anzeichen: Deine Kollegin oder dein Kollege hat Schmerzen im Brustkorb, verspürt ein Engegefühl in der Brust, ist grau und schweißnass im Gesicht. Betroffenen ist oft übel und sie bekommen schlecht Luft. Auch leichte oder unspezifische Symptome solltest du ernst nehmen.

So handelst du richtig:

- Jede Minute zählt. Wähle 112 oder lasse jemand anderen den Rettungsdienst rufen.
- Ist die betroffene Person ansprechbar, lagere sie schonend und bequem mit erhöhtem Oberkörper. Das entlastet das Herz.
- Öffne enge Kleidung und Sorge für Frischluftzufuhr.
- Anstrengungen und Aufregung unbedingt vermeiden. Lasse die betroffene Person bis zum Eintreffen des Rettungsdiensts nicht allein.

Grafik: TVN
CORPORATE MEDIA



Besteht bereits ein Atemstillstand, beginnst du sofort mit der Wiederbelebung: Dazu legst du eine Hand auf die Mitte des Brustkorbs und die zweite auf den Handrücken der ersten. **Mit gestreckten Armen drückst du das Brustbein tief (5 bis 6 Zentimeter) und schnell (100- bis 120-mal pro Minute, also zweimal pro Sekunde) in Richtung Wirbelsäule.** Ein schneller Takt hilft dir – zum Beispiel von „Stayin' Alive“ von den Bee Gees oder vom „Lebensrettersong“ von Stüpp+Schnäbelin. Nach jedem Drücken den Brustkorb vollständig entlasten, ohne den Kontakt zwischen Hand und Brustbein zu verlieren. Weitermachen, bis das Rettungsteam übernimmt oder das Bewusstsein wiederkommt.

Ist ein Defibrillator in der Nähe, lasse diesen von einer anderen Person holen und setze diesen ein. Keine Scheu: Diese Geräte geben genaue Anweisungen, was wie zu tun ist.



„Lebensrettersong“
von Stüpp+Schnäbelin
bei YouTube



Tipps: Informiere dich über Erste Hilfe, frische deinen Erste-Hilfe-Kurs auf oder signalisiere deinem Betrieb, dass du dich zur Ersthelferin oder zum Ersthelfer ausbilden lassen möchtest.

Weitere Infos zur Ersten Hilfe:

DGUV Information 204-007, Handbuch zur Ersten Hilfe

► www.bgbau.de/204-007

UNSERE VERSICHERTEN

HAUTPROBLEME IN DEN GRIFF BEKOMMEN

Bernd Buchwald ist Handwerker mit Leib und Seele. Der 62-Jährige arbeitet als Maurer und Baufachhelfer in Niedersachsen. „Etwas mit den Händen zu tun, das ist das Beste“, schwärmt er.

Doch seine Haut bereitet ihm seit längerem Probleme. Der Verdacht lag nahe, dass er durch den Kontakt mit allergieauslösenden Baustoffen an einer Berufskrankheit leidet. „Die Ausschläge sind manchmal richtig schlimm“, erklärt Bernd Buchwald.

Daher wurde er von der BG BAU zu einer speziellen Hautsprechstunde eingeladen. „Die Ärztin hat sich über zwei Stunden Zeit genommen und sehr viele Fragen beantwortet“, beschreibt er seinen Besuch. „Danach hat sie mich sehr gut beraten, zum Beispiel, wie ich mich verhalten

kann, damit ich nicht mit Gefahrstoffen in Kontakt komme und wie ich meine Haut pflegen sollte.“ Zudem erhielt er Informationsmaterial und auch einen individuellen Hautschutzplan – auch für die Arbeit.

Zusätzlich war er vor Kurzem für zwei Tage bei einem Hautschutz-Seminar in Osnabrück. Dort wurde er nochmals gründlich untersucht und geschult. Die Kosten, einschließlich Fahrt und Unterbringung, hat die BG BAU übernommen. „Ich bin sehr froh, dass mich die BG BAU so gut unterstützt“, sagt er. „Das ist ein toller Service.“

Zum Glück hat Bernd Buchwald auch einen Chef, der hinter ihm steht und ihn mit Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz unterstützt.



Foto: Bernd Buchwald

NEU GEREGLT

ISOCYANATE – VERWENDE SIE NUR NOCH GESCHULT!

Wer Umgang mit Isocyanaten hat, muss ab August 2023 extra dafür geschult sein. Dafür haben die herstellenden Unternehmen jetzt ein Online-Angebot entwickelt.

Isocyanate sind die wesentlichen Bestandteile von Polyurethan (PU)-Produkten, etwa PU-Lacke, PU-Beschichtungen, PU-Schäume sowie PU-Klebstoffe. Sie werden fast überall beim Bauen verwendet. Isocyanate sind teilweise als giftig sowie als krebserregend eingestuft. Aber sie können auch deine Atemwege oder deine Haut schädigen und dazu führen, dass du Allergien oder Asthma bekommst.

Deshalb hat die Europäische Chemikalienagentur deren Verwendung beschränkt. Auf den Gebinden findest du einen Hinweis auf die erforderliche Schulung. Frag deinen Chef oder deine Chefin, ob du bereits angemeldet bist. Die Kurse, etwa aus dem Bereich Klebstoffe und Dichtungsmittel, dauern 30 bis 45 Minuten. Bist du beim abschließenden Quiz erfolgreich, erhältst du ein Zertifikat.

Hier geht's zu den Online-Schulungen (Freischaltcode für die kostenfreie Teilnahme: FEICA_22_BGBAU):

► isopa-aisbl.idloom.events



Ab dem **24. August 2023** muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

Foto: Klaus Kersting

PROMINENTER EINBLICK

IN DER NATIONALMANNSCHAFT ZIMMERN!



Foto: Aline Grünbacher

Philipp Kaiser aus Rot an der Rot in Baden-Württemberg hat sich im Sommer den zweiten Platz bei der Zimmerer-Europameisterschaft (EM) geholt.

Wie fühlt sich dein Erfolg an?

Das fühlt sich mega an.

Wie viel Arbeit hat dich der Erfolg gekostet?

Ich bin jetzt vier Jahre in der Zimmerernationalmannschaft. Durch Corona wurden die Wettbewerbe immer wieder verschoben. Es waren schon sehr viele Feierabende und Wochenenden, die ich dafür geopfert habe. Aber es macht ja auch Spaß.

Spornt dich Konkurrenz an?

Natürlich, solche Wettkämpfe motivieren mich immer sehr! Insbesondere bei der EM war die Konkurrenz sehr stark. Aber als Konkurrenten schätzen wir uns gegenseitig und nach der Preisverleihung haben wir alle zusammen gefeiert. Ich freue mich schon auf die Weltmeisterschaft, dort wird es aber nicht einfach werden.

Woher stammt deine Leidenschaft für das Zimmerer-Handwerk?

Die liegt in der Familie. Wir sind seit drei Generationen Zimmerer. Ich bin in der Werkstatt aufgewachsen.



Foto: FGHA - Rolando Laube

JÜNGSTER ERFOLG

Bei den World Skills 2022 im Oktober überzeugte Philipp Kaiser ebenfalls: Er teilt sich als Vizeweltmeister die Silbermedaille mit Marcel Bolego aus Italien. Gold ging an Jaeho Song aus Südkorea.

Hast du schon etwas gebaut, auf das du sehr stolz bist?

Egal, was ich mache, ich stecke meine Leidenschaft hinein. Deshalb gibt es für mich kein Lieblingsprojekt. Aber wenn ich an einem unserer Bauwerke vorbeifahre, dann macht mich das stolz.

Wie wichtig ist es für dich, sicher zu arbeiten?

Mir ist das Thema sehr wichtig. Ich bin ja noch jung und will noch viel vom Leben haben. Deshalb passe ich immer gut auf. Bei uns im Betrieb wird immer auf Arbeitssicherheit geachtet. Aber die besten Voraussetzungen helfen nicht, wenn nicht alle auch selbst achtgeben. Ein

Kollege ist einmal auf eine Lichtplatte getreten und zum Glück nur in das Fangnetz darunter abgestürzt. Nichts passiert. Aber: Das war ein Schock für alle. Ich selbst hatte bisher nur kleine Schnittverletzungen.

Als Zimmerer arbeitest du oft in der Höhe - wie schützt du dich vor möglichen Abstürzen?

Wir setzen im Betrieb Gerüste, Hebebühnen und Fangnetze ein. Der Chef kümmert sich darum und wenn es nötig ist, tragen alle persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz und geben acht.

TIERISCHE PROBLEME

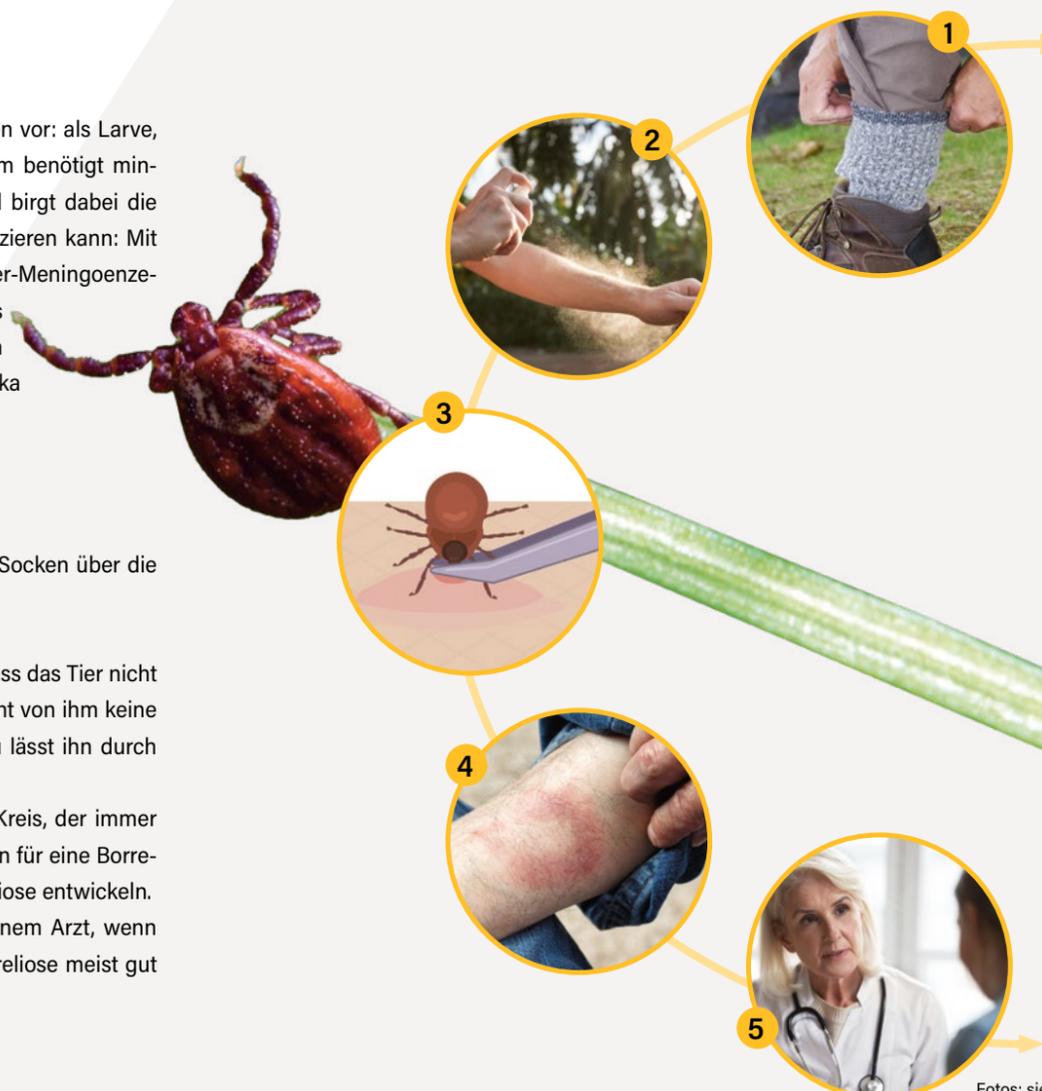
BLUTSAUGER ZECKE

Zecken sitzen auf Grashalmen oder Zweigen in einer Höhe von bis zu 1,5 Metern. Mit ihrem Riechorgan in ihren Vorderbeinen spüren sie ihre Opfer auf: Katzen, Hunde oder auch Menschen. Wenige Sekundenbruchteile Kontakt reichen aus und die Zecke hakt sich an der Kleidung oder Haut des Opfers fest. Dann sticht sie zu - mit Betäubungsmittel, deshalb bemerkst du die Zecke meist auch erst später und dann hat sie sich meist im Stichkanal festgeklebt.

Zecken kommen in drei Stadien vor: als Larve, Nymphe und Zecke. Jede Form benötigt mindestens eine Blutmahlzeit und birgt dabei die Gefahr, dass sie ihre Opfer infizieren kann: Mit den Erregern der Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), gegen die es eine Impfung gibt, oder denen der Borreliose, die mit Antibiotika behandelt werden können.

So handelst du richtig:

1. Schütze dich in der Natur mit langen Ärmeln und Hosenbeinen. Ziehe deine Socken über die Hosen, wenn du eine Wiese betrittst.
2. Schütze dich mit Zeckenschutzmitteln, sogenannten Repellents.
3. Sobald du eine Zecke entdeckt hast, entferne sie mit einer Zeckenzange so, dass das Tier nicht gequetscht wird, und ziehe sie seitlich heraus. Bleibt der Kopf in der Haut, geht von ihm keine Infektionsgefahr mehr aus. Die Wunde kann sich aber entzünden. Besser du lässt ihn durch ärztliches Personal entfernen.
4. Beobachte die Einstichstelle. Zeigt sich nach ein bis drei Wochen ein roter Kreis, der immer größer wird, solltest du zum Arzt gehen. Diese Wanderröte kann ein Anzeichen für eine Borrelieninfektion sein. Sie zeigt sich bei 60 Prozent der Betroffenen, die eine Borreliose entwickeln.
5. Merke dir Zeckenstiche genau und besprich dies mit deiner Ärztin oder deinem Arzt, wenn du dich krank fühlst. Zum Beispiel kann eine frühzeitige Behandlung bei Borreliose meist gut helfen.



Fotos: siehe Impressum

T!PPS-QUIZ

Und das gibt es zu gewinnen:

1. PREIS: 2.000 EURO
2. PREIS: 1.000 EURO
3. PREIS: 500 EURO
- 4.-10. PREIS: 100 EURO

Es geht ganz einfach: Lies diese Zeitung aufmerksam und beantworte die Quizfragen. Dann nur noch den ausgefüllten Coupon auf eine frankierte Postkarte kleben und absenden an:

BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, T!PPS-Quiz,
Postfach 31 03 69, 10633 Berlin

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder und Versicherten der BG BAU. Beschäftigte der BG BAU sind ausgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss: 10. Februar 2023 (Datum des Poststempels)

✂

ABSENDER Vor- und Nachname

Straße, PLZ und Ort

Name und Sitz des Betriebes (unbedingt ausfüllen!)

QUIZFRAGEN

Welche Kraft wirkt sich bei einer Vollbremsung auf die Ladung aus? V 2 13 11 U 5 15 16

Wie nennt man deine Reaktion, die beim Umkippen einer Baumaschine ausgelöst wird? F 1 H 10 7 E 4

Welches Körperteil solltest du bei einer Wiederbelebung ca. 5-6 cm tief drücken? R 14 9 3 E

Welchen Preis holte sich Philipp Kaiser bei den World Skills 2022? 6 L E 12 D 8

LÖSUNGSWORT

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

Einsendeschluss: 10. Februar 2023

Ausschneiden, aufkleben und absenden.

T!PPS-GEWINNER

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Der dritte Anlauf beim T!PPS-Quiz war es letztendlich, der Amir Jakupi zum Hauptgewinn führte. Bei der Preisübergabe erzählte der 39-jährige Malergeselle, dass Gewinnspiele normalerweise nicht seine Leidenschaft sind. In seinem Beruf arbeitet er seit 22 Jahren. Die Sekretärin und gleichzeitig die gute Seele beim Malerbetrieb Fritz in Mannheim hatte ihm die Ausgaben der T!PPS gegeben und zur Teilnahme animiert. Amir Jakupi war eher skeptisch, denn bis auf den Tankgutschein der letzten Firmenweihnachtsfeier hatte er noch nie etwas gewonnen. Nun plant der überglückliche Hauptgewinner einen Urlaub am Meer in Spanien oder in der Türkei - natürlich mit ausreichend UV-Schutz!



Benjamin Krämer von der BG BAU (links) und der Gewinner Amir Jakupi bei der Übergabe des Preises

BEIM T!PPS-QUIZ DER AUSGABE 01/2022 HABEN GEWONNEN:

1. Preis: Amir Jakupi, Mannheim
2. Preis: Martin Hoffmann, Diemelsee Adorf
3. Preis: Marleen Diederich-Prah, Porta Westfalica
4. - 10. Preis: Stefan Ahl, Hohenpeissenberg Hetten; Michael Jung, Mistelgau; Frank Uselli, Morsbach; Klaus Bräuchle, Sinsheim Reihen; Klaus Horn, Goldenstedt; Insa Harenger, Nottuln; Ronny Henze, Bebra

GRUSELKABINETT

Wenn auch du eine gruselige Situation auf dem Bau mit Menschen fotografiert hast, sende dein Foto an: redaktion@bgbau.de. Mit der Einsendung erklärst du, dass die BG BAU deine Fotos auch in ihren anderen Medien (z. B. Internet und Social Media) kostenfrei nutzen darf und du sie selbst gemacht hast.

In der Grube

Die Schaufel ist gezückt, der Profi schippt kraftvoll: Die Grube wird tiefer. Noch hat er genug Luft über dem Kopf, bis die Wände dann einbrechen und er in der Falle steckt.



Foto: Arne Lehmeier

Tanz auf dem Dach

Wer braucht schon Gerüste? Ein paar Leitern und Bretter reichen, wenn der Nachschub auch so nach oben kommt. Für neue Sonnenenergie braucht es gar nicht viel: Mit dem Rücken zur Tiefe, und mit dem Kumpel ein paar Schritte Solarsamba auf dem Dach.



Foto: Michael Silbermann

Körper in die Kühle

Wasserratten aufgepasst: So geht's gratis ins Nass. Bei der Arbeit macht das noch mal so viel Spaß: Kurz auf der Spundwand balanciert, das Schwimmbrett griffbereit, den Kopf geneigt und - platsch.



Foto: Nico Weise

Jedes veröffentlichte Foto wird von uns mit 50 Euro prämiert!

IMPRESSUM

T!PPS - ZEITUNG FÜR BESCHÄFTIGTE DER BAUWIRTSCHAFT UND BAUNAHER DIENSTLEISTUNGEN

Herausgeberin: BG BAU
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstr. 29/30
10715 Berlin
Website: www.bgbau.de

Verantwortlich:
Hansjörg Schmidt-Kraepelin (V. i. S. d. P.),
Hauptgeschäftsführer

Chefredaktion:
Meike Nohlen

Redaktion:
Alenka Tschischka, Jessica Mena de Lipinski
Tel.: 030 85781-354
E-Mail-Kontakt: redaktion@bgbau.de

Fotos: Titelbild: Torsten Langer - BG BAU
Fotos S. 7: Parilov - stock.adobe.com, rck - stock.adobe.com (1), Chalabala - stock.adobe.com (2), Elena - stock.adobe.com (3), Ingo Bartussek - stock.adobe.com (4), fizkes - stock.adobe.com (5)

Satz und Layout:
TVN CORPORATE MEDIA GmbH & Co. KG, Hannover
Website: www.tvn-cm.de

Druck: Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Kassel, ISSN 18 61 - 33 49

Social-Media-Kanäle der BG BAU:

- facebook.com/BauAufSicherheit
- Instagram.com/bauaufsicherheit
- „Bau auf Sicherheit“ bei youtube.com
- twitter.com/BG_BAU

BAU AUF SICHERHEIT
BAU AUF DICH
www.bau-auf-sicherheit.de

BG BAU
Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft
www.bgbau.de

